

CONTEC-RM200

TECHNISCHES DATENBLATT V1.01

UNIVERSELLER REPARATURMÖRTEL

ART.-NR. 1534.11



TECHNISCHE DATEN

| | |
|---------------------|--------------|
| Farbe: | grau |
| Gewichtsverhältnis: | 100 : 17 |
| Volumenverhältnis: | 100:27 |
| Schüttdichte: | 1.6 kg/l |
| Untergrundtemp.: | 5°C bis 35°C |
| Erstarrungsbeginn: | 55 min |
| Erstarrungsende: | 120 min |

Druck- / Biegezugfestigkeit:

| | |
|---------------------------|--|
| 4 Stunden: | 15 / 2 N/mm ² |
| 24 Stunden: | 31 / 5 N/mm ² |
| 7 Tage: | 45 / 8 N/mm ² |
| 28 Tage: | 56 / 9 N/mm ² |
| Chloridionengehalte: | < 0.05% |
| Kapillare Wasseraufnahme: | 0.1 kg / m ² x h ^{0.5} |
| Haftzugfestigkeit*: | 1.8 N/mm ² |
| Behindertes Schwinden: | 1.6 N/mm ² |

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

CONTEC-RM200 ist ein verarbeitungsfreundlicher, schwindkompensierter, zementbasierter Reparaturmörtel mit exzellenter Festigkeitsentwicklung, für Schichtstärken von 1 bis 100 mm

EIGENSCHAFTEN

- Minimales Schwinden/Quellen unter Trocken- bzw. Nasslagerung
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften, speziell Überkopf
- Faserarmiert
- 40 min. Verarbeitungszeit
- 15 N/mm², Druckfestigkeit nach 4 Stunden
- Endfestigkeit von mehr als 50 N/mm² nach 28 Tagen
- Nach 3-4 h begehbar
- Sehr hohe Haftzugwerte auf Beton (Betonbruch) und Mauerwerken
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit einem pH-Wert von 3-12 und gegen weiches Wasser
- Gute Witterungsbeständigkeit
- Gute Sulfatbeständigkeit
- Frost- Tausalzbeständig

EINSATZGEBIETE

- Reparaturen von Oberflächenfehlern auf Beton, und Mauerwerk
- Verarbeitung auf allen Flächen inklusive Überkopf-Verarbeitung
- Verspachtelung von Lunkern, Lufteinschlüssen und Kiestestern
- Schichtstärken von 1 bis 100 mm bearbeitbar
- Einfache Reparatur von Architekturelementen durch lange Verarbeitungszeit
- Reparaturmörtel nach EN 1504-3 Klasse R3

VERARBEITUNG

CONTEC-RM200 ist für mineralische Untergründe, wie Beton, Mauerwerk oder absorbierende, natürliche Steine, ausgelegt. Der Untergrund muss tragfähig, porenoffen, sauber und frei von haftungsmindernden Stoffen sein und genügend Druckfestigkeit ($> 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm^2 aufweisen. Stahl muss zu einer Reinheit von SA 2½ gem. SIS 05 5900 vorbereitet werden. Bewehrungsstahl ist mit einem mineralischen Korrosionsschutz zu schützen. Vor der Applikation von **CONTEC-RM200** muss der Untergrund angefeuchtet werden, um optimale Bedingungen zu schaffen. **CONTEC-RM200** mit 15–18% Anmachwasser, also 3,8 – 4,5 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu das Wasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300–600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mischen. Diese Mischung muss nach 2–3 min noch einmal gründlich durchgerührt werden. Nur so viel Material anrühren, wie in 40 min verarbeitet werden kann. Den Rührstab direkt nach dem Mischen reinigen. Das Produkt ist für 40 min. bei 23°C verarbeitbar. Tragen Sie **CONTEC-RM200** als Grundierung mit einem nassen Schwamm auf einen vorbefeuchteten Untergrund auf. Tragen Sie maximal 0,5 bis 1 kg/m² auf den Untergrund auf. **CONTEC-RM200** muss frisch in frisch auf der Grundierung appliziert werden. Die maximale Schichtdicke beträgt 100 mm auf vertikalen Flächen und muss in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei grösseren Überkopf-Flächen liegt die Maximalschicht bei 50 mm. Bewehrungsseisen müssen immer mit ausreichender Überdeckung in den Mörtel eingebunden werden. **CONTEC-RM200** benötigt keine lange Nachbehandlung, weil es relativ schnell mit Wasser reagiert. Bei Bedarf muss mit geeigneten Nachbehandlungsmassnahmen eine ungehinderte Aushärtung unterstützt werden, damit ein Verbrennen der Oberfläche verhindert wird.

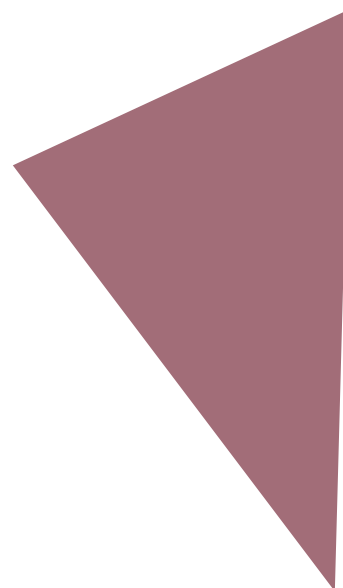
Verbrauch: 1.6 kg/mm Schichtstärke bzw. kg/l

HINWEISE:

- Lagerung: In ungeöffneten Originalgebinden 18 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt
- Transport: Kein Gefahrgut
- Ökologie: Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb ordnungsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
- Entsorgung: Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
- GISCODE: ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

- 1543.11 Sack à 25kg
Palette 1050 kg (42 Säcke)



Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Robotec AG Systembaustoffe auf der Homepage zur Verfügung.